

# NUCLEAR WASTE LOGISTICS PLATTFORM

Rückblick digitaler Stammtisch | 13. Dezember 2024 | 10.00 Uhr

NUCLEAR WASTE  
**LOGISTICS**

# AGENDA 13. DEZEMBER 2024

## Digitaler Stammtisch

---

- 1 Begrüßung
  - 2 Aktuelles vom Projekt
  - 3 Eingereichte Themen
  - 4 Offene Diskussion
-

# VORSTELLUNG DES RELEASES 8.2

## AUSLIEFERUNG RELEASE 8.2

Auslieferung TEST 03.12.  
~ UATs ~  
Auslieferung PROD 10.12.

### Fachanträge

- Benachrichtigung bei Dokumenten-Upload in historischen Verfahren für autom. erstellte Ergebnisobjekte
- Fehlender Konditionierungsstandort Mol Belgien und Ergänzung Konditionierungsanlage LAURA (Trocknungsanlage)

### Antragssteuerung:

- Sichtbarkeit externer Spalten zwischen BGE/TNE/TSI angepasst
- Neue Tabellentechnologie in der Jahresplanung implementiert (Tabellen wie im SG)
- Filterfunktion in Statusgesprächstabellen
- Wiedereröffnung gestoppter Anträge durch AS deaktiviert → AS PV kann gestoppte Anträge (WF-Phasen P1-P5 + Archiv) nicht erneut öffnen

### Nachforderungen:

- Markierung der Nachforderungen zur Differenzierung historischer und laufender Verfahren
- ToDo Nachforderungen Status umbenannt (aus „verschoben“ wurde „beantwortet“)
- Nachforderungen mit klar strukturierter Nummerierung
- Erhöhung des Zeichenlimits für Nachforderungen (von 1.000 auf 4.000)
- Anzeige des Sachverständigen bei Nachforderungen (SB)
- Bearbeitung von Nachforderungen nach Versand deaktiviert

DIGITALER STAMMTISCH, 13.12.2024

## Benachrichtigungen und Dokumentenmanagement

- Benachrichtigung für den Dokumenten-Upload nach der Phase 5 implementiert – für automatisch erstellte Ergebnisprodukte:
  - Bei der Nachreichung von fehlenden Dokumenten durch die BGE werden Antragsteller automatisch benachrichtigt.
- Diese Benachrichtigungen minimieren den Suchaufwand und verhindern etwaige offene Punkte.

# ANTRAGSSTEUERUNG

## Statusgespräche und Workflow-Transparenz

- Erweiterte Sichtbarkeit von Kommentaren in Statusgesprächen reduziert doppelte Bearbeitungen durch Sachverständige:
  - Kommentare von Antragstellern werden jetzt bereits in der Vorbereitungsphase sichtbar.
  - Dies bezieht sich auf die von Antragstellern für das Statusgespräch freigegebenen Kommentare.
- Neue Filterfunktionen in der Übersicht für Statusgesprächstabellen implementiert:
  - Die Filterfunktion ermöglicht ein gezieltes Filtern nach Kategorien, z. B. „abgeschlossen“ oder „in Vorbereitung“.
- Antragsteller können gestoppte Anträge nicht mehr eigenständig reaktivieren, um unnötige Systemkomplexität zu vermeiden.

# NACHFORDERUNGSMANAGEMENT

## Strukturierte Nachverfolgbarkeit und präzise Bearbeitung

- Differenzierung der Nachforderungen in historische und laufende Verfahren durch entsprechende Markierungsmöglichkeit durch den Sachverständigen implementiert.
- Einführung eines automatisierten Nachforderungs-ID-Systems für verbesserte Übersicht und Nachvollziehbarkeit.
- Nachforderungs-Status "beantwortet" ersetzt "verschoben", um eine klarere Definition des Bearbeitungsstandes zu gewährleisten.
- Erweiterung der Textfelder auf 4000 Zeichen ermöglicht detailliertere Beschreibungen.
- Anzeige des zuständigen Sachbearbeiters direkt in der Nachforderungsübersicht verbessert die Kontaktmöglichkeiten.
- Deaktivierung der Bearbeitung von Nachforderungen nach Versand:
  - Bestehende Nachforderungen müssen zunächst abgearbeitet werden, bevor neue Nachforderungen gesendet werden können.

# SCHNITTSTELLE FÜR HISTORISCHE VERFAHREN

## Harmonisierung der verschiedenen Anforderungen notwendig

- Ein initialer Workshop wird für Anfang nächsten Jahres geplant, um unterschiedliche Anforderungen der Antragsteller zu harmonisieren.
  - Initialer Online-Termin zur Identifikation grober Anforderungen.
  - Details werden anschließend in einem fachlichen Workshop in Salzgitter besprochen.

# VERLINKUNG VON UNTERLAGEN

## Effiziente Strukturierung von Antragsunterlagen

- Die Möglichkeit der Umsetzung einer Verlinkung von Dokumenten aus parallelen Verfahren wurde geprüft und eine strukturell sichere Umsetzung dieser Anforderung als kritisch bewertet, da es zu etwaigen Herausforderungen wie z. B. Fehlverknüpfungen kommen kann.
- Alternative Lösungsmöglichkeit: Benutzer können eigene Ordnerstrukturen für Dokumente im NWL erstellen und die Dokumente so entsprechend den jeweiligen Anforderungen strukturieren. Hierzu müssen die Dokumente manuell hochgeladen werden.

# AUSBLICK

## Nächster Stammtisch

- Der nächste Stammtisch findet am 31. Januar 2025 um 10.00 Uhr statt
- Haben Sie Themenvorschläge für den kommenden Stammtisch?
  - Reichen Sie diese gerne via [nwl@bge.de](mailto:nwl@bge.de) ein!
  - Wir schätzen Ihre Ideen und freuen uns darauf, gemeinsam über relevante Themen zu diskutieren!